



Heimat- und Museumsverein Berglen e.V.

Peter Elsässer – Mendelssohnstraße 21 – 73663 Berglen

27. September 2019

>>> Per E-Mail

Gemeinde Berglen
Herrn
Bürgermeister Friedrich

Gebäude Beethovenstraße 9
Überlassung der Wohnräume an den Heimat- und Museumsverein Berglen e.V.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Friedrich,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,

vor 5 Jahren haben wir Ihnen die wünschenswerte Erweiterung des Heimatmuseums dargelegt. Wegen der Flüchtlingskrise wurde die Entscheidung über den Antrag auf Überlassung der Wohnräume seinerzeit zurückgestellt. Soweit uns bekannt, stehen die Räumlichkeiten derzeit wieder leer. Bei der Unterbringung der Asylbewerber ist wohl eine gewisse Entspannung eingetreten. So bitten wir Sie erneut, die Wohnräume dem Museumsverein zur Nutzung zu überlassen.

Die seinerzeitige Begründung (Schreiben vom 15.05.2014) gilt unverändert. Für Sonderausstellungen werden ca. 30 qm benötigt. Neu hinzu kommt Platzbedarf für die in ca. 3 Jahren geplante Integration des Schäfermuseums Heckeler (ca. 25 qm), die Einrichtung eines Bildarchivs (Originalaufnahmen - ca. 30 lfd. m Regale DIN A 4- Norm) und die Aufbewahrung der Exponate diverser Sonderausstellungen (z.B. für 70 Jahre Bomberabsturz, Hebamme Raith, Heimatvertriebene ca. 20 qm).

Die Nutzungsänderung ist sicher von baurechtlicher Relevanz. Unser Ansatz wäre der weitest gehende Erhalt der vorhandenen Bausubstanz. Nach Abklärung der baurechtlichen Vorgaben würde von uns auf der Basis der beschriebenen Nutzungen ein detailliertes Raumprogramm erstellt.

Die angedachte Überlassung des Wasserwerks in Steinach wäre damit hinfällig.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Elsässer, Vorsitzender des Heimat- und Museumsvereins Berglen